

Themengruppe 1 Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum

Projekttreffen Gutscheineheft**NIS-Projekt Lebensqualität durch Nähe**

Mi., 27. Januar 2021, 18:30 Uhr, virtuell (zoom)

**Ergebnisprotokoll**

9 Teilnehmende, 2 entschuldigt

Stadtteilmanagement (STM): Andreas Böhler, Simone GretschAmt für Stadtplanung und Wohnen: Franziska LaueAbteilung Wirtschaftsförderung: Elias HenrichBezirksvorsteherin: Renate Polinski**1 Begrüßung**

Nach der Begrüßung folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

2 Projekt Lebensqualität durch Nähe (STM)

- ▶ Herr Böhler stellt Ziele und Handlungsfelder des Programms Soziale Stadt Münster sowie Aufgaben des Stadtteilmanagements vor.
- ▶ Er stellt das Projekt "Lebensqualität durch Nähe" (LQdN) vor (gefördert durch die Nichtinvestive Städtebauförderung). Dabei soll ein Kommunikations- und Beteiligungskonzept im Hinblick auf Nahversorgungsangebote (gewerblicher und nicht-gewerblicher Art) erarbeitet werden. Bindung der Bevölkerung, Aufbau eines positiven Images, Steigerung der Bekanntheit, Vernetzung und Stärkung der Lebensqualität durch Nähe stehen im Fokus.
- ▶ Als erstes Projekt soll 2021 ein Gutscheineheft für den Stadtbezirk Münster entwickelt werden.

3 Vorstellung Idee Gutscheineheft

- ▶ Herr Henrich stellt die Idee des Gutscheineheftes vor und zeigt Beispiele: Vereine, Geschäftstreibende und weitere Initiativen sollen die Möglichkeit erhalten, für ihre Aktivitäten, Dienste oder Produkte zu werben, darüber zu informieren und mit der Bewohnerschaft in Kontakt zu treten.
- ▶ Denkbare Gutscheine sind Rabattaktionen, kleine Präsente oder kostenlose Dienstleistungen sowie bei Vereinen beispielsweise kostenlose Veranstaltungseintritte oder Rabatt auf einen Jahresbeitrag.

4 Austausch

| Inhalt | Rückmeldungen |
|-----------------------------|--|
| Idee Gutscheineheft | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Es soll offen sein für alle Unternehmen und Selbstständige (HGV-Mitglieder und auch Nicht-Mitglieder), alle Vereine und Verbände und alle gemeinnützigen/sozialen/kirchlichen Einrichtungen und Institutionen in Münster. ▶ breite Zustimmung für das Projekt bei den Teilnehmenden ▶ Einschätzung: es machen bestimmt ca. 20 HGV-Mitglieder mit ▶ gut, dass auch Vereine und nicht-gewerbliche Nutzer bedacht werden |
| Zielgruppe | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Zustimmung, dass es zunächst eine Vollverteilung an alle Haushalte, in den Folgejahren an Neuzugezogene geben soll |
| Aktualisierung Daten | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Frau Polinski sagt zu, das Gutscheineheft nach der Erstausgabe regelmäßig (einmal jährlich) zu aktualisieren. Voraussetzung: Vorlagenmaske |
| Kosten | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Über das Projekt Lebensqualität durch Nähe stehen finanzielle Mittel zur Verfügung. ▶ Der Verfügungsfonds der Sozialen Stadt kann weitere Mittel bereitstellen ▶ Herr Rosenberg-Pohl stellt in Aussicht, dass auch die Baugenossenschaft Münster die Erstausgabe als Werbepartner finanziell unterstützt. ▶ die Erstausgabe könnte für die Teilnehmenden kostenfrei sein, die zweite und weitere Ausgaben könnten dagegen durch einen finanziellen Beitrag der Teilnehmenden (mit)finanziert werden |

| | |
|-----------------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> ▶ ab der zweiten Ausgabe ist evtl. auch ein finanzieller Zuschuss über das Bezirksamt möglich (z.B. für nicht-gewerbliche Teilnehmer) |
| Zeitplan | <ul style="list-style-type: none"> ▶ es wird in Frage gestellt, ob eine Erstausgabe vor Sommer 2021 sinnvoll ist, da derzeit viele Geschäfte/Gastronomen geschlossen haben und Angebote der Vereine nicht stattfinden → <i>es ist noch nicht absehbar, wie sich die Lage im Frühjahr verändert, daher wird zunächst am Zeitplan festgehalten (Erscheinungstermin vor Sommerpause)</i> |
| inhaltliche Vorgaben | <p>Teilnehmende äußern mögliche Bedenken zum Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wie lange sind Gutscheine gültig? ▶ Wie wird verhindert, dass Gutscheine kombiniert/gesammelt eingelöst werden und der Teilnehmende darauf nicht eingehen kann (statt Werbung und positives Bild: Frust und Ärger)? ▶ Wie kann das Gutscheinkontingent eines Geschäfts begrenzt werden, damit die Zahl der eingelösten Gutscheine nicht ausgenutzt wird / der Betrieb dadurch Schaden nimmt? ▶ manche Betriebe (Handwerker) sind derzeit sehr gut ausgelastet und möchten evtl. keine Neukunden werben <p>→ <i>Die inhaltlichen Anregungen werden bei der Konzeption und Erstellung berücksichtigt und den Teilnehmenden kommuniziert. Zudem sind die Teilnahme am Gutscheinheft und das jeweilige "Angebot" freiwillig und nicht vorgegeben. Sie müssen je nach Anbieter geklärt werden.</i></p> |
| Layout, Format | <ul style="list-style-type: none"> ▶ zusammen mit einem beauftragten Grafiker wird ein Layout entworfen und für die Inhaltsseiten ein Standard-Seitenlayout mit vorgegebenem Raster für Fotos, Infos, Kontaktdaten, Logo, Gutschein etc. (Gestaltung aus einem Guss) ▶ die Vorlage soll auch für weitere Auflagen genutzt werden ▶ es wird vorgeschlagen, auf einer Stadtteilkarte alle Teilnehmenden Akteure zu verzeichnen (besonders für Zugezogene wichtig). ▶ das Format ist noch offen, die Teilnehmenden befürworten aber ein DIN-lang-Querformat |

5 nächste Schritte

Bis zum nächsten Treffen werden folgende Schritte geklärt:

- ▶ Angebote bei Grafikern einholen und beauftragen
- ▶ Liste potenzieller Teilnehmer zusammenstellen
- ▶ Anschreiben für Abfrage mit Rückmeldebogen versenden (auch über HGV- und ARGE-Verteiler)
- ▶ Kostenplanung / Finanzierung

durch Orga-
Team Soziale
Stadt/LQdN

6 nächstes Treffen

- ▶ Das nächste Projekttreffen zum Gutscheinheft findet am **Mittwoch, 17. März um 18:30 Uhr** statt. Der Ort, bzw. die Anmeldedaten zu einer möglichen Telefon-/Videokonferenz werden per E-Mail bekannt gegeben.
- ▶ Ein weiteres Treffen ist für Juni geplant (Termin noch offen).

7 Ausblick und Verabschiedung

- ▶ bis Anfang April: finaler Gestaltungsentwurf
- ▶ bis Ende Mai: Sammlung Inhalte, Erstellung Druckvorlage
- ▶ bis Mitte Juni: Abstimmung Druckentwurf / Korrekturen
- ▶ Juli: Fertigstellung und Verteilung

Infos zu weiteren Terminen und Projekten auf www.stm-münster.de